

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	7
2.	Grundlage der Untersuchung	9
3.	Gegenstand der Untersuchung	11
4.	Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland	14
4.1.	Regional geplante Erwachsenenbildung	14
4.1.1.	Evangelische Erwachsenenbildung	14
4.1.1.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	14
4.1.1.2.	Das Selbstverständnis	16
4.1.1.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	17
4.1.2.	Fachschule	18
4.1.3.	Handwerkskammer	19
4.1.3.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	19
4.1.3.2.	Das Selbstverständnis	20
4.1.3.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	21
4.1.4.	Heimvolkshochschule	24
4.1.4.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	24
4.1.4.2.	Das Selbstverständnis	25
4.1.4.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	25
4.1.5.	Industrie- und Handelskammer	29
4.1.5.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	29
4.1.5.2.	Das Selbstverständnis	29
4.1.5.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1969	30
4.1.6.	Katholische Erwachsenenbildung	33
4.1.6.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	33
4.1.6.2.	Das Selbstverständnis	33
4.1.6.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	34
4.1.7.	Ländliche Erwachsenenbildung	35
4.1.7.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	35
4.1.7.2.	Das Selbstverständnis	37
4.1.7.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970 (1968)	38
4.1.7.4.	Bildungsarbeit in den ländlichen Gemeinden	40
4.1.8.	Volkshochschule	41
4.1.8.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	41
4.1.8.2.	Das Selbstverständnis	42
4.1.8.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	44

4.2.	Überregional geplante Erwachsenenbildung	46
4.2.1.	Arbeit und Leben	46
4.2.1.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	46
4.2.1.2.	Das Selbstverständnis	47
4.2.1.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	48
4.2.2.	Bundeswehrfachschule	50
4.2.3.	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	50
4.2.3.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	50
4.2.3.2.	Das Selbstverständnis	51
4.2.3.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	52
4.2.4.	Deutscher Gewerkschaftsbund	53
4.2.4.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	53
4.2.4.2.	Das Selbstverständnis	54
4.2.4.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	55
4.2.5.	Fernsehen/Rundfunk	60
4.2.5.1.	Die Organisationsstruktur	60
4.2.5.2.	Das Selbstverständnis	60
4.2.5.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer	62
4.2.6.	Fernunterricht auf dem Korrespondenzweg	65
4.2.7.	Parteien	66
4.2.8.	Bildungswerk des Vereins Deutscher Ingenieure	67
4.2.8.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	67
4.2.8.2.	Das Selbstverständnis, Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1970	68
4.2.9.	Wuppertaler Kreis	68
4.2.9.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	68
4.2.9.2.	Das Selbstverständnis	70
4.2.9.3.	Das Bildungsangebot und die Teilnehmer	71
4.2.9.4.	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft Heimvolkshoch- schule der Niedersächsischen Wirtschaft	72
4.2.10.	Zentralstelle für auswärtige Seminarkurse an der Universität Göttin- gen	73
4.2.10.1.	Die Organisations- und Finanzstruktur	78
4.2.10.2.	Das Selbstverständnis	74
4.2.10.3.	Das Bildungsangebot und die teilnehmer 1970/71	74
4.2.1.1.	Zweiter Bildungsweg	75
4.3.1.	Kritische Analyse der Erwachsenenbildungsgesetze der Bundesländer	78
4.3.2.	Zusammenstellung der Gesetze	82

5.	Erwachsenenbildung in der Deutschen Demokratischen Republik . . .	105
5.1.	Regional geplante Erwachsenenbildung	105
5.1.1.	Betriebsakademie	105
5.1.2.	Dorfakademie	110
5.1.3.	Frauenakademie	111
5.1.4.	Klub- und Kulturhäuser	113
5.2.	Überregional geplante Erwachsenenbildung	115
5.2.1.1.	Deutsche Akademie für Staats- und Rechtswissenschaften „Walter Ulbricht“	115
5.2.1.2.	Parteihochschule „Karl Marx“ Institut für sozialistische Wirtschafts- führung Institut für Gesellschaftswissenschaften	116
5.2.2.	Fernstudium	117
5.2.3.	Kammer der Technik	119
5.2.3.1.	Die Organisationsstruktur	119
5.2.3.2.	Das Selbstverständnis. Das Bildungsangebot und die Teilnehmer 1870	119
5.2.4.	Urania	121
5.2.5.	Volkshochschule	123
5.3.	Kritische Analyse der DDR-Gesetze zur Erwachsenenqualifizierung	125
6.	Einige Bemerkungen zur Grundlage der Bestandsaufnahme	131
7.	Öffentlichkeitsarbeit	137
7.1.	Die Vorbereitung von Werbemaßnahmen	141
7.1.1.	Die Zielgruppe	141
7.1.1.1.	Die Konstruktion des Fragebogens	143
7.1.1.2.	Die Durchführung der Umfrage	148
7.1.2.	Der gesamtgesellschaftliche Trend und der Trend der Bildungsin- stitution	150
7.2.	Der Einsatz von Werbemitteln	152
8.	Theorie der Weiterbildungseinrichtungen	155
	Literatur- u. Quellenverzeichnis	168
	Anmerkungen	175